



Cornelsen Verlag: Access 6

Regelungen für den Schuljahrgang 10

Notenfindung			Anzahl Klassenarbeiten:	Lektüre	Exkursion/en
schriftlich	mündlich	Tests	3	- verbindlich	<ul style="list-style-type: none"> Besuch von englischen Theaterstücken (optional) Teilnahme am Bundeswettbewerb Fremdsprachen (optional)
			schriftlich		
			3		
			mündlich		
40%	40%	20%	-		

In Klassenarbeiten ist lediglich die **Überprüfung der funktionalen kommunikativen Kompetenzen** gestattet. Mindestens zwei der folgenden Kompetenzen müssen pro Klassenarbeit abgefragt werden. In der Regel wird die Kompetenz *Schreiben* mit den anderen Kompetenzen kombiniert. Für die Bewertung von Klassenarbeiten gibt es keine von der Fachkonferenz festgelegte Notenverteilung. Orientierung bieten jedoch die Margen für Grammatiktests (s. Dokument: Leistungsfeststellung und -bewertung).

- Hör- und Hör-/Sehverstehen
- Leseverstehen
- Sprachmittlung
- Schreiben

Tests:

Sechs Vokabel- und Grammatiktests (drei pro Halbjahr) müssen im Schuljahr geschrieben werden. Sie können Orthografie-, Grammatik- oder Vokabelüberprüfungen beinhalten. Es muss mindestens ein Grammatiktest pro Halbjahr darunter sein (Beschluss Fachkonferenz 14.11.16). Die Bewertung der Tests ist durch Beschluss der Fachkonferenz festgelegt (s. Dokument: Leistungsfeststellung und -bewertung).



Cornelsen Verlag: Access 6

Unit 1: Who am I?

Std.	Wochen	Kommunikative Kompetenzen	Sprachliche Mittel	Strategien / Methoden	Interkulturalität
ca. 21	7-8	<ul style="list-style-type: none"> Hör/Hör-Seh-Verstehen: Die SuS können Fragen und Erwartungen an Hör- und Hör-/Sehtexte formulieren (p. 12/2c: <i>Tiresias</i>) Hör/Hör-Seh-Verstehen: (mediengestützte) Vorträge und Präsentationen verstehen, wenn die Thematik vertraut und die Darstellung unkompliziert und klar strukturiert ist (p. 12/1d: <i>Tiresias</i>; p. 13/2a+b: <i>Theme for English B</i>) Sprechen: in einer Diskussion über Themen von persönlichem Interesse sowie nach entsprechender Vorbereitung über aktuelle Ereignisse und Probleme Standpunkte und Meinungen äußern, eine Diskussion beginnen, fortführen und aufrechterhalten (p. 11/2: <i>Choosing your profile picture</i>; p. 22/3: <i>Discussion</i>) Sprechen: für Ansichten kurze Begründungen oder Erklärungen geben (p. 13/2b: <i>Extra</i>) Sprechen: die Handlung wiedergeben und die eigenen Reaktionen darauf beschreiben (p. 14/3: <i>Identity - two perspectives</i>); p. 25/1b+ p.25/2: <i>The DNA journey</i>) 	<p>Die SuS können</p> <ul style="list-style-type: none"> "... einen umfangreicheren rezeptiven Wortschatz zum Verständnis authentischer, auch literarischer Texte nutzen" „... ein grundlegendes Vokabular zum Umgang mit Texten und Medien verstehen und verwenden" <ul style="list-style-type: none"> Vokabular zur Bildbeschreibung und Medienanalyse (grundlegend) Sprachbewusstheit zu geschriebener und gesprochener Sprache (p.27: <i>Listening course - Connected speech</i>) Grammar: Handlungen, Ereignisse und Sachverhalte als gegenwärtig oder vergangen verstehen und ausdrücken (simple present vs. simple past) Grammar: Handlungsperspektiven (aktive und passive Satzkonstruktionen) verstehen und selbst formulieren (passive); modal verbs 	<ul style="list-style-type: none"> Give and receive feedback: p. 20/4 Kooperative Lernformen zur Interaktion nutzen: Placemat (p. 24/2: <i>What do flags mean?</i>; Think-Pair-Share (p. 26/b+c: <i>Tech Identity</i>) zunehmend selbständig die Phasen des Schreibprozesses (Entwerfen, Schreiben, Überarbeiten) durchführen: <i>Improving your electronic texts</i> (p. 17), <i>Writing an opinion piece</i> (pp. 19 - 21) <u>optional</u>: <i>Class magazine</i> (pp. 28 - 29) Die SuS können verschiedene Hörtechniken (u. a. listening for global/detailed information) anwenden (p. 125: <i>Skills File - Listening Strategies</i>) Die SuS können nonverbale Signale und Gestaltungselemente, wie z. B. Mimik, Gestik, Geräusche, Musik, Licht, Farben und Kameraführung zum Verstehen der Wirkungs und Funktionsweise eines Films nutzen (p. 25: <i>Making the film: Influencing an audience</i>/ p. 124: <i>Skills File - Viewing</i>) Skills File: Describing and interpreting images (p. 128) 	<p>Die SuS</p> <ul style="list-style-type: none"> sind in der Lage sich auf die Befindlichkeiten und Denkweisen einer Person aus einer anderen Kultur einzulassen (Empathie, Perspektivwechsel), kennen gängige Sicht- und Wahrnehmungsweisen, Vorurteile und Stereotype des eigenen und des anderen Landes und setzen sich mit ihnen auseinander → <i>Access to cultures</i> (p. 24: <i>Flags and identity</i>)



Cornelsen Verlag: Access 6

	<ul style="list-style-type: none">• Leseverstehen: unter Anleitung in Texten einzelne Gestaltungsmerkmale wie z. B. sprachliche Besonderheiten erkennen und sich zu ihrer Wirkungsweise äußern (p. 15: <i>Imagery</i>)• Leseverstehen: selbstständig längere und komplexere nicht fiktionale Texte zu bekannten Themen und Zusammenhängen verstehen und diesen gezielt Informationen entnehmen (p. 22/2)• Sprechen: die ihnen bekannten sprachlichen Mittel weitgehend differenziert adressaten- und situationsbezogen einsetzen und angemessen Überzeugungen und Meinungen, Zustimmung und Ablehnung ausdrücken (p. 29/4: <i>Discuss your opinions</i>)• Schreiben: kreative Texte schreiben (p. 15/6: <i>Create your own images</i>)• Schreiben: fiktive und reale Personen beschreiben und deren Handlungsmotive darstellen (p.16: <i>Personal profile</i>)• Schreiben: einen Aufsatz zu Themen von allgemeinem Interesse schreiben (pp. 19 - 21: <i>Opinion piece</i>)• Mediation: die wichtigsten Aussagen zu aktuellen gesellschaftlichen Themen mündlich und schriftlich in die jeweils andere Sprache übertragen (p. 24/3: <i>Germany and the USA</i>; p. 23/2: <i>You are your phone</i>)			
--	--	--	--	--



Fach: Englisch	Schuljahrgang: 10	Stand: 03/2020
----------------	-------------------	----------------

Cornelsen Verlag: Access 6

Bezug zu anderen Konzepten:	Medienkonzept: <i>Improving your electronic texts</i> (p. 17/p. 116) + <i>Influencing an audience</i> (p. 25/2)
regionale Bezüge (Lernorte / Experteneinsatz):	
fächerübergreifende Bezüge:	
Differenzierte Materialien*:	p. 15/5: <i>Painting with words</i> ; p.16/2: <i>Collocations</i> ; p. 20/1: <i>Statements and arguments</i> ; p. 22/3: <i>Discussion</i> ; p. 25/2: <i>Making the film: Influencing an audience</i>

--	--



Cornelsen Verlag: Access 6

Unit 2: What makes a community?

Std.	Wochen	Kommunikative Kompetenzen	Sprachliche Mittel	Strategien / Methoden	Interkulturalität
ca. 21	7-8	<ul style="list-style-type: none"> Hör/Hör-Sehverstehen: - (mediengestützte) Vorträge und Präsentationen verstehen, wenn die Thematik vertraut und die Darstellung unkompliziert und klarstrukturiert ist (p. 38: <i>The world behind the picture</i>; pp. 48-49: <i>Two political systems</i>) Hörverstehen: unkomplizierte Sachinformationen über gewöhnliche alltags-, zukunfts- oder berufsbezogene Themen verstehen und dabei die Hauptaussagen und Einzelinformationen erkennen, wenn in deutlich artikulierter Zielsprache, auch mit einfach erkennbaren Aussprachevarianten, gesprochen wird (p. 39: <i>Listening Course - Different accents</i>) Sprechen: eine vorbereitete Präsentation zu einem vertrauten Thema strukturiert vortragen, wobei die Hauptpunkte hinreichend präzise erläutert werden (p. 51: <i>Your Task: A call for action</i>) Schreiben: größere Mengen von Informationen aus fiktionalen Texten zusammenfassen und 	<p>Die SuS können</p> <ul style="list-style-type: none"> "... einen umfangreicheren rezeptiven Wortschatz zum Verständnis authentischer, auch literarischer Texte nutzen" „... ein grundlegendes Vokabular zum Umgang mit Texten und Medien verstehen und verwenden" grundlegendes Vokabular zur Sprachanalyse, Medienanalyse und dem Themengebiet <i>social and political involvement</i> <i>Grammar</i>: komplexe Aussagen, Fragen und Aufforderungen in bejahter und verneinter Form verstehen und verwenden → <i>indirect speech</i> (p. 36); <i>participle clauses</i> <i>Pronunciation</i>: <i>Accent variation</i> (p. 40) 	<ul style="list-style-type: none"> Präsentationstechniken einsetzen, z.B. Gliederung, Visualisierung (p. 51) Techniken des Notierens zur Vorbereitung eigener Texte anwenden (p. 31/3: <i>Your communities</i>) <i>Writing a summary</i>: KV 8 (Handreichungen) Book review (pp. 41 - 43) Die SuS können nonverbale Signale und Gestaltungselemente, wie z. B. Mimik, Gestik, Geräusche, Musik, Licht, Farben und Kameraführung zum Verstehen der Wirkungs- und Funktionsweise eines Films nutzen (p. 38/2: <i>Elements of a documentary</i>) Die SuS können unterschiedliche Techniken zum Notieren von Grundgedanken und Detailinformationen einsetzen (u. a. <i>keywords, notes</i>) → <i>Skills file p. 39/134: Making and taking notes</i> 	<p>Die Schülerinnen und Schüler</p> <ul style="list-style-type: none"> kennen elementare Kommunikations- und Interaktionsregeln ausgewählter englischsprachiger Länder und verfügen über ein entsprechendes Sprachregister, das sie in vertrauten Situationen anwenden (p. 37/1: <i>Communication across cultures</i>) Vergleich der politischen Systeme (pp. 48 - 49: <i>Two political systems</i>)



Cornelsen Verlag: Access 6

	<p>darüber berichten (p. 34/2: <i>Comprehension</i>; p. 34/4: <i>Comment</i>)</p> <ul style="list-style-type: none"> • Schreiben: übersichtliche, zusammenhängende Erfahrungsberichte schreiben, in denen Ereignisse, Gefühle und Reaktionen beschrieben werden (pp. 41 - 43: <i>Book review</i>) • Leseverstehen: selbstständig längere und komplexere fiktionale Texte zu bekannten Themen und Zusammenhängen verstehen und diesen gezielt Informationen entnehmen (p. 34/2: <i>Comprehension</i>) • Mediation: die wichtigsten Aussagen zu aktuellen gesellschaftlichen Themen mündlich in die jeweils andere Sprache übertragen (p. 37/2: <i>Getting along in Germany</i>) • Sprachbewusstheit zu antizipierendem und interpretierendem Hören, Kulturalität (pp. 68-69: <i>Listening courses: Prediction and understanding; Gist and inference</i>) 			
Bezug zu anderen Konzepten:	Medienkonzept → <i>Electronic presentations</i> (pp. 50 - 51) / <i>Elements of a documentary</i> (p. 38)			
regionale Bezüge (Lernorte / Experteneinsatz):				
fächerübergreifende Bezüge / Projektunterricht:	Political systems in the USA and the UK (pp. 48 - 49)			
Differenzierte Materialien*:	p. 30/1: <i>Coming together</i> ; p. 36/2: <i>Helping a visitor</i> ; p. 37/2: <i>Getting along in Germany</i> ;			



Cornelsen Verlag: Access 6

Unit 3: How is the world changing?

Std.	Wochen	Kommunikative Kompetenzen	Sprachliche Mittel	Strategien / Methoden	Interkulturalität
21	7-8	<ul style="list-style-type: none"> Hör/Hör-Sehverstehen: - (mediengestützte) Vorträge und Präsentationen verstehen, wenn die Thematik vertraut und die Darstellung unkompliziert und klarstrukturiert ist (p. 62: The world behind the picture/p. 87: Elements of a news clip) Hör/Hör-Sehverstehen: das Wesentliche der meisten Radio- und Fernsehsendungen sowie von Audiotexten über Themen von persönlichem Interesse verstehen (z. B. Nachrichtensendungen: p. 62: <i>In the news</i>) Sprechen: in einer Diskussion über Themen von persönlichem Interesse sowie nach entsprechender Vorbereitung über aktuelle Ereignisse und Probleme Standpunkte und Meinungen äußern, eine Diskussion beginnen, fortführen und aufrechterhalten (pp. 70 - 71: <i>A panel discussion</i>) Schreiben: einen Aufsatz zu Themen von allgemeinem Interesse schreiben (pp. 59 - 61: <i>Writing a feature article</i>) Schreiben: Notizen schreiben, in denen Sachinformationen weitergegeben und Gründe für Handlungen angegeben werden (p. 62/1b/c: <i>In the news</i>) 	<p>Die SuS können</p> <ul style="list-style-type: none"> "... einen umfangreicheren rezeptiven Wortschatz zum Verständnis authentischer, auch literarischer Texte nutzen" „... ein grundlegendes Vokabular zum Umgang mit Texten und Medien verstehen und verwenden“ → themenspezifisches Vokabular zur Film- und Nachrichtenanalyse Lexik zur Bildbeschreibung (p. 30/1: <i>Coming together</i>); information and communication, technology Grammar: the definite article, defining and non-defining relative clauses; sequence of adverbials 	<ul style="list-style-type: none"> <i>word banks, chunks</i> und <i>useful expressions</i> nutzen, um Dialoge, Gespräche und Diskussionen vorzubereiten sowie interaktive Gesprächsstrategien einsetzen (p. 70: <i>Preparing for a panel discussion</i>) Skills file 31: Describing and interpreting images (p. 30/1: <i>Coming together</i>; p. 128) Die SuS können nonverbale Signale und Gestaltungselemente, wie z. B. Mimik, Gestik, Geräusche, Musik, Licht, Farben und Kameraführung zum Verstehen der Wirkungs- und Funktionsweise eines Films nutzen (p. 124: <i>Skills file - Viewing</i>) 	<p>Die Schülerinnen und Schüler</p> <ul style="list-style-type: none"> kennen elementare Kommunikations- und Interaktionsregeln ausgewählter englischsprachiger Länder und verfügen über ein entsprechendes Sprachregister, das sie in vertrauten Situationen anwenden. sind bereit, sich auf fremde Situationen einzustellen und sich in Situationen des Alltagslebens angemessen zu verhalten. → p. 67: <i>Access to cultures - Dating in another country</i>



Cornelsen Verlag: Access 6

	<ul style="list-style-type: none"> • Schreiben: einen kreativen Text schreiben (p. 66/4b or c: <i>Comment</i>) • Leseverstehen: selbstständig längere und komplexere fiktionale Texte zu bekannten Themen und Zusammenhängen verstehen und diesen gezielt Informationen entnehmen (p. 34/2: <i>Comprehension</i>) • Mediation: die wichtigsten Aussagen zu aktuellen gesellschaftlichen Themen mündlich und schriftlich in die jeweils andere Sprache übertragen (p.67/2: <i>Netiquette in Germany</i>) • Sprachbewusstheit zu antizipierendem und interpretierendem Hören, Kulturalität (pp. 68-69: Listening courses: <i>Prediction and understanding; Gist and inference</i>) 			
Bezug zu anderen Konzepten:				
regionale Bezüge (Lernorte / Experteneinsatz):				
fächerübergreifende Bezüge / Projektunterricht:				
Differenzierte Materialien*:		p. 56/2: <i>The right position</i> ; p. 60/2: <i>Global warming</i> ; p. 60/3: ... <i>which is bad news for polar bears</i> ; p. 66/4: <i>Comment</i>		

- Das Behandeln einer Ganzschrift ist verbindlich!